

Zürich, 06.09.2022

Nationale Sensibilisierungskampagne

Uster ist dem Littering einen Schritt voraus

Der Sommer hat auch in Uster Spuren hinterlassen: Die heissen Tage haben die Menschen ins Freie gelockt, wo sie grilliert, getrunken, gefeiert und gebadet haben. Danach sind Essens- und Getränkeverpackungen, Einweggrills und kaputte Badesachen häufig liegengelassen. Um die Bevölkerung von Uster wieder daran zu erinnern, dass Abfall in den Kübel gehören, ziehen ab morgen die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU) durch die Stadt.

Uster setzt auf einen breiten Massnahmenkatalog, damit das Littering nicht überhandnimmt. Neben Sensibilisierungskampagnen und einem Raumpatenschafts-Projekt sorgen unter anderem auch die IGSU-Botschafter-Teams dafür, dass der Abfall korrekt entsorgt wird. Die Stadt Uster, die auch dieses Jahr mit dem No-Littering-Label ausgezeichnet wurde, hat die IGSU-Botschafter diesen Sommer gleich mehrmals zu Besuch: Am 7., 14. und 15. September 2022 suchen sie mit Passantinnen und Passanten das Gespräch und klären sie über Littering und Recycling auf. Am 10. September führen sie im Stadtpark die Überraschungsaktion «EinBlick genügt» durch, bei welcher der Fokus der Bevölkerung gezielt auf das Littering gerichtet wird. «Uster hat sich vorgenommen, dem Littering immer einen Schritt voraus zu sein», erklärt Sarina Laustela, Leiterin Leistungsgruppe Abfallbewirtschaftung und Leistungsgruppe Umwelt der Stadt Uster. «Die IGSU-Botschafter-Teams unterstützen uns tatkräftig dabei. Mit ihren ausgefallenen Aktionen sorgen sie zudem garantiert für Aufmerksamkeit.»

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Neben Uster setzen über 50 weitere Städte und Gemeinden auf die Einsätze der IGSU-Botschafter-Teams. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Märkten und Openair-Festivals für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops und Pausenaktionen Schülerinnen und Schüler gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung von Städten, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren Anti-Littering-Massnahmen. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der nationale IGSU Clean-Up-Day am 16. und 17. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt die IGSU das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter-Teams sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2022/>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Sarina Laustela, Leiterin Leistungsgruppe Abfallbewirtschaftung und Leistungsgruppe Umwelt, Stadt Uster, 044 944 73 28

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 16. und 17. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.